



WOB-Alumni- Newsletter

Ausgabe 2
Dezember 2009

Unser neues Design

Erst der zweite Newsletter und schon ein neues Design. Unsere bekannte Bildmarke hat im Sinne des Zeitgeistes einen „Feinschliff“ erhalten, der aber nach wie vor den aufstrebenden Pfeil als Symbol der Hochschule erkennen lässt. Farben, die anhand der Wappen und Signets der Hochschulstandorte ausgewählt wurden, sind zentrale Gestaltungselemente. Jeder Campus hat nun seine eigene Farbe: Braunschweig/Wolfenbüttel erscheinen in blau, Salzgitter in grün, Suderburg in rot und Wolfsburg erstrahlt in orange. Wir wünschen auch mit neuen Farben und Formen viel Spaß beim Lesen des Newsletters, der nun auf Wunsch der Mitglieder zweimal im Jahr erscheint. Diesem Wunsch kommen wir gerne entgegen. Ihr WOB-Alumni e.V.

Aktuelles von der Ostfalia

Ostfalia in Partylaune - Tauffeier an allen Hochschulstandorten und große Party in Braunschweig

Seit dem 1. September 2009 agiert die FH BS/WF unter dem Namen Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Mitte Oktober 2009 wurde die Namensgebung ausgiebig begangen. Während freitags auf jedem Campus gefeiert wurde, fand am Samstagabend mit rund 2500 Gästen die große gemeinsame Ostfaliaparty in der Stadthalle Braunschweig statt.

5 x Ostfalia in Niedersachsen

In Wolfsburg begrüßte Präsident Umbach die Hochschulangehörigen gemeinsam mit Uwe Peplow als Vertreter der Stadt. Beide hatten wenige Minuten zuvor als Symbol für Wachstum und Langlebigkeit eine Linde auf dem Hochschulgelände gepflanzt. Seit 1971 trägt die Hochschule den Namen FH BS/WF. „Und schon 1988 passte er nicht mehr so richtig. Denn seitdem gibt es den Standort Wolfsburg und spätestens seitdem wir 1994 einen weiteren Campus in Salzgitter haben, wollte die Hochschule einen neuen Namen finden, in dem sich alle Hochschulangehörigen gleichermaßen zu Hause fühlen“, berichtete Umbach. Auch die Kommunen der neu hinzugekommenen Standorte befürworteten die Namenssuche. Die Entwicklung eines neuen Marketingkonzeptes und die Tatsache, dass die Fakultät Sozialwesen vom Hochschulstandort Braunschweig 2010 nach Wolfenbüttel umgesiedelt wird, machten deutlich, dass man dieses Thema nicht länger vor sich herschieben durfte. „Nachdem die hausgemachten Lösungen mehrfach gescheitert sind, haben wir diesmal eine Agentur mit der Entwicklung eines Namensvorschlags beauftragt. Herausgekommen ist dabei der Name Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften“, so Umbach.

Taufparty in der Stadthalle Braunschweig

Am Samstag, den 17. Oktober, feierten rund 2500 Hochschulangehörige sowie Freunde, Förderer der Ostfalia und Gäste aus der Politik und Wirtschaft gemeinsam den neuen Namen in der Stadthalle Braunschweig. Für das Programm hatte sich Ostfalia-Eventmanagerin Michaela Wurm etwas Besonderes ausgedacht. Neben der Tanzband „Hobbit“ traten unter dem Motto „verborgene Talente“ Hochschulangehörige auf. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Mehrere Rock- und Blues-Bands sowie sechs DJs, eine Kung Fu-Show, Square Dance und weitere tänzerische und sportliche Darbietungen füllten den Abend.

Partyimpressionen

[Braunschweig](#), [Wolfenbüttel](#), [Suderburg](#), [Salzgitter](#) und [Wolfsburg](#) (16.10.2009) [Große Ostfaliaparty in der Stadthalle Braunschweig](#) (17.10.2009)

Neues vom Campus Wolfsburg

UniverCityAward für Foto-Musik-Clip „Studying in Wolfsburg“

Initiiert durch Prof. Dr. Hoffmeister anlässlich der diesjährigen International Summer University (ISU) gestalteten Studierende am Ostfalia Campus Wolfsburg den Foto-Musikclip „Studying in Wolfsburg“.



Abbildung 1: Übergabe des UniverCityAwards (v.l.n.r.: Oberbürgermeister Prof. R. Schellecke, Präsident Prof. W.-R. Umbach, Prof. M. Hoffmeister, Dekan der Fakultät Fahrzeugtechnik Prof. J. Schmidt, G. Noacco, J. Isaacson)

Aufgabenstellung für dieses Projekt war, die Stadt Wolfsburg und die Hochschule als international bemerkenswerten Studienstandort vorzustellen und die wachsende internationale Energie der Stadt und der Hochschule aufzuzeigen. Mit dem Clip sollten insbesondere junge Menschen von der Attraktivität der Stadt und der Hochschule überzeugt werden. Den Musiktitel „Vision“ hat Crap von der Wolfsburger Band Oomph! eigens für diesen Clip komponiert. Die Synchronisation von Musik und Fotos sowie die grafische Gestaltung haben hauptsächlich die beiden ausländischen Studierenden der ISU Jenna Isaacson (USA) und Gregory Noacco (Frankreich) übernommen. Sie wurden für ihre Arbeit im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung am Ostfalia Campus Wolfsburg mit dem diesjährigen UniverCityAward ausgezeichnet.

Seit 2002 prämiiert die Stadt Wolfsburg die Studierenden der Hochschule, die sich über ihr Studium hinaus besonders engagieren und mit ihrem Engagement die Stadt Wolfsburg beleben, mit dem UniverCityAward.

http://www.wolfsburg.de/news/090831_01615/

Plattform für studierende Eltern

Eine neue Plattform entsteht im Rahmen des audit familiengerechte Hochschule in Wolfsburg: Am 18. November trafen sich erstmals studierende Eltern am Campus Wolfsburg, um sich über ihre Situation auszutauschen. „Das Interesse war groß“, so Daniela Kock und Alexandra Schwalenberg vom Gleichstellungsbüro. „Es haben viele der studierenden Mütter und Väter das Bedürfnis nach einer Vernetzung geäußert, auch wenn nicht alle gleich den ersten Termin wahrnehmen konnten“. Das nächste Treffen ist am 27. Januar 2010 geplant. Eine Mail- und eine Kontaktliste sind im Aufbau. Kontakt: Renate Gehrke (Gleichstellungsbeauftragte), 05331/939-17000, r.gehrke@ostfalia.de www.ostfalia.de/cms/de/campus/wob/info.html

Impressum

Wolfsburger Alumni e.V.

<http://www.ostfalia.de/cms/de/w/wolfsburgeralumni.html>



Fakultät Gesundheitswesen

Absolventin im Gesundheitswesen verstärkt das Fakultätsteam



Vor kurzem war sie selbst noch Studentin des Studienganges Management im Gesundheitswesen an der Fakultät Gesundheitswesen, jetzt ist die „frischgebackene“ Diplomkauffrau Graziella Bonelli wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Gesundheitswesen. Neben der Fachstudienberatung für „Management im Gesundheitswesen“ und „Controlling in der Gesundheitswirtschaft“ ist sie für den Aufbau von Praxiskontakten sowie die Projektleitung QM zuständig.

Dipl.-Kffr. (FH) Graziella Bonelli, Tel. 05361 8922 23530,
gr.bonelli@ostfalia.de

Abbildung 2: Neu im Team:
G. Bonelli (Foto: Doris Zweck)

Absolventin wurde auf der Contact 2009 in Jena ausgezeichnet



Dipl.- Ing. (FH) Laura Siebke hat allen Grund zum Strahlen: Die Absolventin des Studiengangs Augenoptik erhielt den mit 1000 Euro dotierten Gunter-Schamberger-Preis 2009 für ihre Diplomarbeit zum Thema „Überprüfung und Anpassung der polarographischen Messmethode ISO 18369-4 zur Bestimmung der Sauerstoffdurchlässigkeit von Silikon-Hydrogel-Kontaktlinsen“. Die Auszeichnung wurde ihr am 27. September im Rahmen der Contact 09 von der Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten und Optometristen (VDCO) in Jena überreicht. Die VDCO vergibt seit 1989 jährlich an eine/n Studierende/n der Augenoptik/Optomietrie diesen Preis für eine wissenschaftliche Arbeit in der Kontaktoptik, die im Rahmen der Ausbildung an einer Schule der Optometrie durchgeführt wurde. Dieser Preis wird für alle europäischen Studierenden der Augenoptik/Optomietrie ausgeschrieben.

Abbildung 3:
Preisträgerin L. Siebke
(Foto: privat)

Auftakt des neuen Krankenversicherungsforums

Am 28. Oktober veranstaltete die Fakultät Gesundheitswesen erstmals ein Krankenversicherungsforum. Aus aktuellem Anlass zum Thema „Gesundheitspolitik nach der Wahl: Reformbedarf und Reformoptionen“. Ausgewiesene Experten aus dem Gesundheitswesen referierten und diskutierten mit Studierenden und VertreterInnen aus der Gesundheitsbranche über die zukünftige Gesundheitspolitik.

Impressum

Wolfsburger Alumni e.V.
<http://www.ostfalia.de/cms/de/w/wolfsburgeralumni.html>

Robert-Koch-Platz 10-14 • 38440 Wolfsburg Wolfenbüttel
Telefon + 49 (0)53 61 8922-23470
Telefax + 49 (0)53 61 8922-23472
E-Mail wob-alumni@ostfalia.de



„G ... trifft“



Abbildung 4: G .. traf sich!

Am Kontaktstudientag „G trifft ...“ wurden am 6.11.2009 56 AbsolventInnen der Fakultät Gesundheitswesen verabschiedet. Erstmals nicht nur Diplomkaufleute und DiplomingenieurInnen, sondern auch AbsolventInnen mit Bachelorabschluss im Studiengang „Management im Gesundheitswesen“. Erste Erfahrungsberichte aus dem Berufsleben der „Bachelor“ gibt's auf dem nächsten Kontaktstudientag am 5. November 2010.

Masterstudiengang „Strategisches Management“

Im Rahmen des zweijährigen konsekutiven Masterstudiengangs „Strategisches Management“, der zum Wintersemester 2009/10 an der Fakultät Wirtschaft eingeführt wurde, bietet die Fakultät Gesundheitswesen den Studienschwerpunkt „Strategisches Management in der Gesundheitswirtschaft“ an. Nähere Infos unter: www.ostfalia.de/g

Internationale Kontakte

Prof. Dr. Fleige und Dipl.- Kfm. (FH) Immenroth reisten mit Kollegen der Fakultät Wirtschaft zur Partnerhochschule Nelson Mandela Metropolitan University in Port Elizabeth, Südafrika. Ziel des Besuchs war die Kontaktpflege mit der Faculty of Health Sciences, speziell dem Department of Nursing Sciences sowie die Organisation eines internationalen Austauschprogramms für Studierende und Dozierende. Beeindruckend war der Besuch verschiedener Gesundheitseinrichtungen. Dabei zeigte sich, dass auch dort das touristische Motto Südafrikas gilt: „Die ganze Welt in einem Land“. Kontakt: Prof. Dr. Thomas Fleige, Tel. 05361-8922 32100, th.fleige@ostfalia.de

Fakultät Wirtschaft

Personalien

Mittlerweile studieren an der Fakultät Wirtschaft 949 junge Menschen. Da die Anzahl der Studierenden weiter steigt, wird das lehrende Personal aufgestockt. Ab Januar 2010 wird **Herr Schwethelm** den Bereich der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre unterstützen. Auf dem Gebiet der Wirtschaftsmathematik und Statistik wird noch eine Lehrkraft gesucht.

Prof. Dr. Joachim Hurth wird ab Januar 2010 ein Semester an der University of South Dakota in Vermillion lehren. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht. Denn ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur für diejenigen wertvoll, die ins Ausland gehen, auch die Hochschule profitiert von den internationalen Kontakten. **Prof. Dr. Jörg Winterberg** ist für fünf Jahre beurlaubt und leitet derzeit die SRH Hochschule in Heidelberg. Die Professur im Bereich der Volkswirtschaftslehre wird neu besetzt. **Herr Prof. Dr. Michael Broer** ist dem Ruf der

Impressum

Wolfsburger Alumni e.V.
<http://www.ostfalia.de/cms/de/w/wolfsburgeralumni.html>

Robert-Koch-Platz 10-14 • 38440 Wolfsburg Wolfenbüttel
Telefon + 49 (0)53 61 8922-23470
Telefax + 49 (0)53 61 8922-23472
E-Mail wob-alumni@ostfalia.de



Hochschule gefolgt und wird das Fakultätsteam ab dem 01.02.2010 bereichern.

Internationale Kontakte leben vom persönlichen Austausch!

Aus diesem Grund haben Prof. Dr. Albert Heinecke und Prof. Dr. Frieder Meyer-Bullerdiek jüngst die Kooperationshochschule Nelson Mandela Metropolitan University in Port Elizabeth, Südafrika besucht. Die internationalen Kontakte finden Sie [hier](#). Zwei Kollegen der Fakultät Gesundheitswesen haben sich den beiden angeschlossen und ebenfalls Kontakte geknüpft (siehe Neues von der Fakultät Gesundheitswesen).

Neuer Masterstudiengang „Strategisches Management“

Seit dem Wintersemester 2009/2010 bietet die Ostfalia am Campus Wolfsburg den konsekutiven Masterstudiengang „Strategisches Management“ an. Die Studierenden haben die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu wählen (Automobil- oder Gesundheitswirtschaft). Das Studium kann aber auch ohne Studienschwerpunkt absolviert werden. Die Studiendauer beträgt vier Semester, wobei das vierte Semester für die Anfertigung der Masterthesis vorgesehen ist. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) der Fakultät Wirtschaft.

AbsolventInnenfeier



Abbildung 5: Übergabe Sparkassenpreis (v.l.n.r.: R. Neubauer, Sparkassenvorstand F. Weber, C. Siever, Präsident Prof. W.-R. Umbach, I. Schrader, Prof. M. Spiwoks, J. Gogolin, Dekan Fakultät Wirtschaft F. Meyer-Bullerdiek

In diesem Jahr haben erstmals über 200 Studierende ihr Studium an der Fakultät Wirtschaft abgeschlossen, was dazu führte, dass die Räumlichkeiten des Schlosses leider zu eng geworden sind. Somit hat die diesjährige Absolventenfeier am 6.11.2009 im CongressPark ihre Premiere gefeiert. Anwesend waren 130 Absolventinnen und Absolventen, denen Herr Prof. Dr. Wolf-

Rüdiger Umbach, Herr Prof. Dr. Frieder Meyer-Bullerdiek sowie Thomas Krause als Vertreter der Wolfsburg AG herzlich gratulierten. Drei Studierende wurden für Ihre Abschlussarbeiten von der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg mit insgesamt 2.250 € ausgezeichnet. Außerdem wurde der Fakultätspreis ausgelobt. In diesem Jahr sind die besten Diplom-, Bachelor- und Masterstudierenden geehrt worden. Die ursprüngliche Preissumme von 100 € wurde von dem Präsidenten der Hochschule spontan auf 1.000 € aufgestockt.

Impressum

Wolfsburger Alumni e.V.
<http://www.ostfalia.de/cms/de/w/wolfsburgeralumni.html>

Robert-Koch-Platz 10-14 • 38440 Wolfsburg Wolfenbüttel
Telefon + 49 (0)53 61 8922-23470
Telefax + 49 (0)53 61 8922-23472
E-Mail wob-alumni@ostfalia.de



Fakultät Fahrzeugtechnik

Weiterbildender Masterstudiengang in Wolfsburg



Abbildung 6: Exkursion der Master-Studierenden nach Berlin und Dresden

Seit dem WS 2009/10 wird in Kooperation mit der VW AG an der Fakultät Fahrzeugtechnik der in Deutschland einmalige weiterbildende Studiengang **Automotive Service Technology and Processes** mit dem Abschluss Master of Engineering (M.Eng.) angeboten. Er richtet sich an Studierende aus aller Welt sowie exzellente MitarbeiterInnen von Volkswagen-Importeuren, die sich im Rahmen dieses Präsenz-Studiums in Wolfsburg weiterqualifizieren und ihr Kontaktnetzwerk zu dem Volkswagen-Konzern ausbauen können. Dieser englisch-sprachige Masterstudiengang fokussiert auf drei wesentliche Aspekte der Fahrzeugbranche: Fahrzeugtechnik, globalisierte Serviceprozesse sowie After-Sales-

Management. Die Themen für die Masterarbeiten werden von der Volkswagen AG und weiteren Unternehmen der Automobilindustrie geliefert, wodurch ein sehr hoher Praxisbezug sichergestellt ist. Unter den 10 Studierenden dieses Masterstudiengangs sind ein ägyptischer, ein indischer und ein russischer Student.

Exkursion der Master-Studenten nach Berlin und Dresden

Das Studium beginnt mit einer 2-wöchigen Blockveranstaltung zur Teambildung und Förderung interkultureller und sozialer Kompetenz. Die Studierenden vermitteln einander die Besonderheiten der eigenen Kultur und gewinnen Einsichten in die Kulturen anderer Länder.

Kontakt: Fr. Dipl.-Ing. Maren Görg Tel. 05361-8922-21440

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.ostfalia.de/cms/de/istp/



Der Wolfsburger Alumni wünscht frohe Weihnachten, einen frohen Rutsch und ein großartiges 2010

„Save the dates“

Frühjahr 2010

Überraschung zum 10. Geburtstag des WOB Alumni e.V.

5. November 2010

Kontaktstudientag „G ... trifft“ (Gesundheitswesen)

Alle fakultätsübergreifenden Alumnitermine gerne unter: www.ostfalia.de/cms/de/alumni/Alumnitreffen/

Bildnachweis: Ostfalia-Fotos, sofern nicht anders angegeben.

Impressum

Wolfsburger Alumni e.V.

<http://www.ostfalia.de/cms/de/w/wolfsburgeralumni.html>